



KLIMASCHUTZ BEI ALDI SÜD

Seit 2017 handelt ALDI SÜD als erster deutscher Lebensmitteleinzelhändler klimaneutral. Mit innovativen Maßnahmen reduzieren wir fortlaufend unsere CO₂-Emissionen. Bislang unvermeidbare Emissionen gleichen wir durch zertifizierte Klimaschutzprojekte aus. So konnten wir unseren CO₂-Fußabdruck zwischen 2012 und 2019 um 73 Prozent verringern. Unser ambitioniertes Ziel: Bis 2025 möchten wir unsere operativen Emissionen in allen Ländern, in denen ALDI SÜD tätig ist, um 26 Prozent reduzieren.

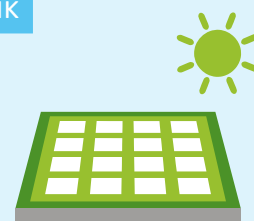
GRÜNE ENERGIE

100 % Grünstrom nutzen wir seit 2017 für alle unsere nationalen Standorte – und bieten seither grüne Energie auch für unsere Kunden an.



FOTOVOLTAIK

Ca. 70 % unserer Filialen sind bereits mit eigenen Fotovoltaikanlagen ausgestattet und werden darüber teilweise mit Strom versorgt. Dadurch sparen wir jährlich über **50.000 t CO₂** ein.



KÜHLTECHNIK

100 % der ALDI SÜD Filialen sollen bis 2030 mit umweltfreundlichen CO₂-Kälteanlagen ausgestattet sein.

86 % unserer Filialen besitzen bereits nachhaltige Kälteanlagen mit natürlichen Kältemitteln. So konnten wir seit 2016 über **297.118 t CO₂** einsparen.



E-TANKSTELLEN

An über **250 E-Ladestationen** können unsere Kunden während ihres Einkaufs Grünstrom tanken. Und jeden Monat kommen weitere Ladestationen dazu.



KOMPENSATION

Alle bislang unvermeidbaren Emissionen kompensieren wir **seit 2017** mit Klimaschutzprojekten. Aktuell kooperieren wir mit dem Labelgeber **ClimatePartner** und unterstützen hochwertig zertifizierte Projekte in Brasilien, Indien, auf den Philippinen und in Ghana.



KLIMANEUTRALE PRODUKTE

Seit 2020 bieten wir klimaneutrale Produkte an. Alle entstehenden Emissionen entlang der Lieferkette **gleichen wir mit Klimaschutzprojekten aus**. Auch unsere Lieferanten rufen wir zur Reduktion von Emissionen auf.

